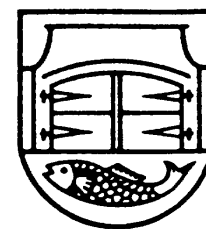


# Gemeinde Jade

Der Bürgermeister



## Niederschrift

**Gremium:** Ausschuss für Brandschutz, Rettungswesen, Hilfeleistung und Katastrophenschutz

**Wahlperiode:** 2021 – 2026 **Sitzung Nr.:** 1

**Sitzungstermin:** 14.12.2021

**Sitzungsort:** Mehrzweckhalle Mentzhausen, Middelreeg 11, 26349 Jade

**Sitzungsbeginn:** 18:03 Uhr

**Sitzungsende:** 18:26 Uhr

### Anwesend:

#### **Ausschussvorsitz:**

Knut Brammer

#### **Ausschussmitglieder:**

Frerk Meinardus

Helmut Höpken

Thomas Meilahn

Tanja Schumacher

#### **Verwaltung:**

BM Kaars

FBL Pöpkén

FBL Suhr (zugleich als Protokollführerin)

#### **Presse:**

#### **Sachverständige:**

Gemeindebrandmeister Thomas Grimm

Ortsbrandmeister Jan-Dirk Hauerken

Ortsbrandmeister Peter Scholz

Ortsbrandmeister Jörg Schröder

Ortsbrandmeister Thomas Hülsebusch

#### **Gäste:**

#### **Zuhörer:**

### Nicht anwesend:

Gemeindejugendfeuerwehrwart Bernd Spiekermann

Ortsjugendfeuerwehrwart Ralf Lübben

## 1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses sowie der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende (AV) Brammer eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird um **TOP 3a „Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der beratenden Ausschussmitglieder“** erweitert. Sodann wird die Tagesordnung mit der Änderung festgestellt.

## 3. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

### 3a. Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der beratenden Ausschussmitglieder

BM Kaars verpflichtet die anwesenden beratenden Ausschussmitglieder förmlich, ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch wahrzunehmen und die Gesetze zu beachten. Den beratenden Ausschussmitgliedern wird per Post eine entsprechende Erklärung zugesandt, mit der Bitte, diese unterschrieben im Rathaus wieder einzureichen.

*BM Kaars verlässt den Sitzungsraum.*

## 4. Beratung und Beschlussempfehlung über die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die jeweiligen Feuerwehrbudgets sowie Anschaffungen im Rahmen der Feuerwehrbedarfs- und Entwicklungsplanung für die freiwilligen Feuerwehren für das Haushaltsjahr 2022

Frau Schumacher fragt, für welches Jahr die Ausschreibung des Ersatzfahrzeuges für die Feuerwehr Jade geplant ist. FBL Pöpken antwortet, die Ausschreibung sei für das Jahr 2023 geplant. Um im Jahr 2023 allerdings bereits den Gesamtauftrag erteilen zu können, ist eine Verpflichtungsermächtigung erforderlich.

*BM Kaars betritt den Sitzungsraum.*

Auf Nachfrage von Herrn Höpken erklärt Ortsbrandmeister Hauerken, die Waldbrandausstattung bzw. „Vegetationsausstattung“ bestehe im Wesentlichen aus sogenannten D-Schläuchen. Diese sorgen mit ihrem kleineren Durchmesser dafür, dass das Löschwasser gezielter verteilt werden kann und nicht zu schnell ausgeht. Gerade in Waldgebieten ist die Löschwasserversorgung nicht immer optimal, sodass mit dem vorhandenen Löschwasser nicht verschwenderisch umgegangen werden darf.

Herr Höpken fragt weiter, was unter einem Universalzelt zu verstehen sei. Ortsbrandmeister Hauerken antwortet, man brauche dieses schnell aufstellbare Zelt, um die Einsatzkräfte und benötigte Gegenstände unmittelbar vor bzw. während eines Einsatzes bei schlechtem Wetter vor Regen und Nässe schützen zu können.

Herr Meilahn erkundigt sich, was mit einem Löschbrunnen gemeint ist. Ortsbrandmeister Hauerken erklärt, dies sei eine Art Tiefenbrunnen, der zur Löschwasserversorgung erforderlich ist. Die in der Planung für die Jahre 2022-2025 eingestellten Mittel in Höhe von jeweils 13.000 € sind für die Erneuerung eines solchen Löschbrunnens gedacht.

AV Brammer verliest die Beschlussempfehlung Punkt für Punkt und fragt, ob dazu noch Fragen bestehen. BM Kaars stellt dar, dass der Kreisbrandmeister sich für einen Bekleidungspool auf Kreisebene eingesetzt hat. Daran wollen sich insgesamt sieben

Kommunen finanziell beteiligen, aus dem Landkreis Wesermarsch werden sich nur die Stadt Nordenham und die Gemeinde Lemwerder nicht beteiligen. Das Ziel sei es laut BM Kaars, auf lange Sicht eine Kosteneinsparung zu erzielen.

Auf Nachfrage von Herrn Höpken, wie der Sachstand bezüglich der Ausschreibung des Ersatzfahrzeuges für die Feuerwehr Schweiburg sei, teilt Herr Kaars mit, es habe in der vergangenen Woche dazu eine Besprechung gegeben, deren Ergebnisse nun mit den Feuerwehrkameraden abgestimmt werden.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Brandschutz, Rettungswesen, Hilfeleistung und Katastrophenschutz empfiehlt dem Rat der Gemeinde einstimmig,

1. das Feuerwehrgesamtbudget wie folgt vorzusehen:

|                            |                          |
|----------------------------|--------------------------|
| Jugendfeuerwehr:           | 4.200,- €                |
| Ortswehr Jade:             | 15.100,- €               |
| Ortswehr Jaderberg:        | 27.000,- €               |
| Ortswehr Schweiburg:       | 20.800,- €               |
| Ortswehr Südbollenhagen:   | 14.700,- €               |
| <b><u>Gesamtbudget</u></b> | <b><u>81.800,- €</u></b> |

2. im Rahmen der Feuerwehrtarifs- und Entwicklungsplanung insgesamt Mittel in Höhe von 38.000,- € für das Haushaltsjahr 2022 zur Verfügung zu stellen.
3. Die Mittel für die Ersatzbeschaffung des LF für die Feuerwehr Jade wie folgt einzustellen:
  - a) 165.000€ im Jahr 2023
  - b) 165.000€ im Jahr 2024
  - c) Verpflichtungsermächtigung im Jahr 2023 in Höhe von 165.000€ zulasten der nachfolgenden Haushaltsjahre
4. Für die Umsetzung des Bekleidungsplans auf Kreisebene 20.000€ für das Haushaltsjahr 2022 einzustellen.

### **5. Beratung und Beschlussempfehlung über die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Ergänzung der Sirenen**

FBL Suhr sagt, dass es vom Land Niedersachsen Fördermittel für die Verbesserung der Sireneninfrastruktur gibt. Für die Gemeinde Jade wurden die der Beschlussvorlage als Anlage beigefügten Sirenenstandorte angemeldet. Es ist derzeit davon auszugehen, dass die Fördermittel die entstehenden Kosten zu einhundert Prozent abdecken.

AV Brammer hat dagegen keine Bedenken, zumal die Mittel mit einem Sperrvermerk versehen werden sollen, um sicherzustellen, dass sie lediglich für die Verbesserung der Sireneninfrastruktur und nur bei entsprechender Förderung ausgezahlt werden.

Auf Nachfrage von Frau Schumacher, was unter einer beweglichen Sirene zu verstehen sei, antwortet Gemeindebrandmeister Grimm, dies seien Sirenen, die nicht an einem festen Ort montiert, sondern an Fahrzeugen angebracht werden können. Diese Fahrzeuge fahren dann mit den beweglichen Sirenen durch die Umgebung, um die Bevölkerung zu warnen.

Es wird festgestellt, dass die der Beschlussvorlage als Anlage 2 beigefügte Liste der Sirenen zu viele Zeilen aufweist. Die beweglichen Sirenen, die keinem Ort zugeordnet sind, sollen nicht beschafft werden.

Frau Schumacher regt an, Informationsveranstaltungen für die Bevölkerung durchzuführen, damit diese die Sirenen im Alarmfall auch erkennen und zuordnen können. BM Kaars sagt, der Landkreis veröffentliche regelmäßige Probealarmzeiten mit der Bedeutung des Alarms in der Zeitung. Gemeindebrandmeister Grimm ergänzt, dass sich viele auch per Handy über den Alarm informieren.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Brandschutz, Rettungswesen, Hilfeleistung und Katastrophenschutz empfiehlt dem Rat der Gemeinde einstimmig die Aufnahme von jeweils 130.000 € sowohl auf der Einzahlungs- als auch auf der Auszahlungsseite des Finanzhaushaltes 2022 zur Verbesserung der Sireneninfrastruktur in der Gemeinde Jade. Die Haushaltsmittel sollen mit einem Sperrvermerk „nur für die Erweiterung der Sireneninfrastruktur im Fall einer Gewährung von Fördermitteln durch den Bund bzw. Land bzw. Landkreis Wesermarsch“ versehen werden.

## **6. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

Frau Schumacher weist darauf hin, dass im Sitzungskalender kein Ort zu der heutigen Sitzung des Ausschusses für Brandschutz, Rettungswesen, Hilfeleistung und Katastrophenschutz hinterlegt war.

Der Ausschussvorsitzende Brammer schließt die Sitzung um 18:26 Uhr.

---

Protokollführung

---

Bürgermeister

---

Ausschussvorsitz

Tag der Protokollerstellung: 14.12.2021

Genehmigung der vorstehenden Niederschrift am: \_\_\_\_\_